



KURSAAL INTERLAKEN
HOLDING AG



GESCHÄFTSBERICHT 2023

Inhaltsverzeichnis

Seite:	
2:	Verwaltungsrat
3:	Einladung zur Generalversammlung
4:	Vorwort des Präsidenten
6:	Jahresberichte 2023
10:	Bilanz per 31. Dezember 2023
12:	Erfolgsrechnung 2023
13:	Anhang zur Jahresrechnung 2023
19:	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
20:	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2023
24:	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2023
25:	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2023
26:	Konsolidierte Geldflussrechnung
27:	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
28:	Anhang zur Konzernrechnung 2023
32:	Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2023
37:	Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2023
38:	Übrige Anmerkungen zur Konzernrechnung 2023
40:	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2023

Verwaltungsrat

Präsident:
Stefan Schmutz, Steffisburg

Mitglieder:
Nils von Allmen, Interlaken
Urs Kessler, Interlaken
Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil NW
Nunzio Lo Chiatto, Rüfenacht BE (Worb)

Direktion:
Oliver Grimm, Thun

Revisionsstelle:
PricewaterhouseCoopers AG

der Verwaltungsrat
der Kursaal Interlaken Holding AG
wurde am 12. Juni 2023 für eine Amtsdauer
von drei Jahren gewählt.

Einladung

zur Generalversammlung
der Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Sie hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der **Kursaal Interlaken Holding AG (KIH)** vom **Dienstag, 18. Juni 2024, 16:00 Uhr**, im Theatersaal, an der Strandbadstrasse 44 in Interlaken einzuladen.

A) Traktanden und Anträge

1. Jahresbericht 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

Hinweis: Der Jahresbericht 2023 der KIH-Gruppe kann unter www.kursaal-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

2. Jahresrechnung und Konzernrechnung 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2023 der Kursaal Interlaken Holding AG und die Konzernrechnung 2023 der KIH-Gruppe zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

Hinweis: Die Jahresrechnung 2023 der KIH und die Konzernrechnung 2023 der KIH-Gruppe samt Anhang und Anmerkungen sowie die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers können unter www.kursaal-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, das zum 31.12.2023 ausgewiesene Bilanzergebnis, wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr:	CHF	8'296'388.40
Jahresergebnis 2023:	- CHF	149'360.34
Total zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	8'147'028.06
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns:		
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	8'147'028.06

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024.

6. Verschiedenes

B) Organisatorische Hinweise

1. Stimmrechtsberechtigung

Stimmrechtsberechtigt sind die am 1. Mai 2024 im Aktienbuch der KIH eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. In der Zeit vom 1. Mai 2024 bis und mit am 18. Juni 2024 werden im Aktienregister der KIH keine Eintragungen vorgenommen.

2. Stimmrechtsausübung

Die Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, die beiliegende Anmeldung bis am 14. Juni 2024 wie folgt einzureichen:

- Mittels beiliegenden Kuverts an die sharecomm ag, Postfach, 6010 Kriens 2
- Eingesannt per E-Mail an info@sharecomm.ch
- Oder durch elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch/kih>

Im Verhinderungsfall haben Sie die Möglichkeit, sich entweder durch einen anderen Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Peter Graf, Hauptstrasse 43, Postfach, 3800 Interlaken, vertreten zu lassen und ihm entsprechende Weisungen zu erteilen. Bitte benutzen Sie zu diesem Zweck das beiliegende Formular und schicken Sie dasselbe ebenfalls bis am 14. Juni 2024 entweder mit beiliegendem Kuvert an die sharecomm ag, Postfach, 6010 Kriens 2, eingeschannt per E-Mail an info@sharecomm.ch oder nutzen Sie die elektronische Anmeldung über <https://www.sisvote.ch/kih>.

Hinweis: Soweit Sie auf die Erteilung von Weisungen für die Stimmrechtsausübung verzichten, werden Ihre Stimmen im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats ausgeübt.

3. Fragen

Dringende Fragen können bis am **10. Juni 2024** entweder brieflich oder per E-Mail z. Hd. Herrn Stefan Schmutz, Verwaltungsratspräsident, bei der KIH eingereicht werden (E-Mail: schmutz@rechtsanwaelte-thun.ch).

Im Anschluss an die Generalversammlung sind Sie zu einem Apéro d'atout eingeladen, welches bei schönem Wetter erstmals im Rahmen eines Eigenanlasses (Public Viewing) im Kursaalgarten stattfindet.

Wir freuen uns Sie am 18. Juni 2024 in Interlaken willkommen heissen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Verwaltungsrat der
Kursaal Interlaken Holding AG:

Stefan Schmutz
Präsident

Oliver Grimm
CEO



Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Kursaal Interlaken Holding AG ist wieder vollumfängliche Muttergesellschaft der Casino Interlaken AG. Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung hat sich die ACE Swiss Holding AG entschieden, ihre Minderheitsbeteiligung an unserem Casino zu verkaufen. Die Verhandlungen waren an der letzten Generalversammlung zwar weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen. Daher war es mir verwehrt, bereits damals über diesen wichtigen Entwicklungsschritt zu orientieren. Die ACE Swiss Holding AG hat uns während der vergangenen Jahre tatkräftig unterstützt und den Eintritt als wichtiger Player in den Online-Markt mit starvegas.ch ermöglicht. Für diese Unterstützung möchte ich mich bei unserer vormaligen Partnerin nochmals herzlich bedanken.

Die Jahresrechnungen 2023 beider Tochtergesellschaften schliessen solid positiv ab. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in naher Zukunft vor riesigen Herausforderungen stehen. Das Kongressgeschäft hat zwar im ersten Jahr nach der Pandemie einen Gewinn erwirtschaftet. Dies wurde jedoch stark begünstigt durch die Nachzahlung von Kurzarbeitsentschädigungen sowie durch nach wie vor günstige Mietkonditionen der Muttergesellschaft. Um nachhaltig ein positives oder zumindest ausgeglichenes Geschäftsergebnis zu erzielen, wird es weitere Bemühungen und Optimierungen brauchen.

Das Casino hat im Berichtsjahr die Spielbankkonzession für die nächsten 20 Jahre erhalten, ein Meilenstein. Wer sich aber in unserem bestehenden Casino umschaute, dem wird schnell klar, dass dies nicht die Lösung für diese Zeitspanne sein kann. Wir streben eine Modernisierung und eine Erweiterung des terrestrischen Casinos an, welche unabdingbar dafür sind, dass wir mit dem Geldspiel auch zukünftig Gewinne erzielen können.

Obwohl beide Tochtergesellschaften einen Gewinn ausweisen, dürfen sie der Holding keine Dividenden ausrichten. Nach wie vor greift die Dividendensperre nach dem Bezug der Härtefallhilfe während der Pandemie. Dass die Kursaal Interlaken Holding AG bei dieser Ausgangslage einen Jahresverlust ausweist, zeigt ein Problem sehr anschaulich auf: Eigentlich müsste die Muttergesellschaft mit dem Immobiliengeschäft ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis erarbeiten können. Dass dies nicht der Fall ist, führt vor Augen, dass der Kursaal als schöne, aber unterhaltsintensive Immobilie aktuell nicht selbsttragend ist. Auch dieses Problem muss auf unserem Radar bleiben.

Der konsolidierte Abschluss weist eine solide finanzielle Situation der Gruppe aus. Dies ist auch nötig, um die genannten Herausforderungen und die damit verbundenen zukünftigen Investitionen anzugehen. Die Arbeit wird dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung jedenfalls nicht ausgehen.

Abschliessend möchte ich sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danken, welche sich täglich für den Kursaal einsetzen. Ein besonderer Dank gebührt dabei den beiden Geschäftsführern, Oliver Grimm und Sebastian Tobien, deren Einsatz mit Fug als weit überdurchschnittlich bezeichnet werden darf.

Ich freue mich, möglichst viele Aktionärinnen und Aktionäre an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Versammlung eine Stunde früher beginnt als gewohnt. Im Rahmen unserer neuen Eigenevents organisieren wir während der Fussball-EM im Kursaalgarten ein Public Viewing. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen diese Atmosphäre zu zeigen und das traditionelle Apéro in diesem Rahmen zu veranstalten. Dazu ist aber eine kleine zeitliche Anpassung notwendig.

Stefan Schmutz
Präsident des Verwaltungsrates KIH





Jahresbericht 2023

Congress Kursaal Interlaken AG

Das Jahr 2023 bedeutete für die Congress Kursaal Interlaken AG das erste vollständige Jahr nach der Covid-Krise. Man konnte bereits im März mit dem WMO Congress einen neuen Kunden gewinnen, welcher für 5 Tage alle Räume nutzte.

Wechsel der Geschäftsführung

Im 1. Halbjahr fand im Kursaal ein Wechsel auf verschiedenen Ebenen der Geschäftsleitung statt, der neue Geschäftsführer (Sebastian Tobien) wurde per 1. Mai vorgestellt und soll den Kursaal wieder zu einem Kulturplatz im Berner Oberland machen, die Congress-Marke stärken und neu als Veranstalter für eigenen Konzerte und Events auftreten. Sebastian Tobien bringt diese Erfahrungen aus früheren Anstellungen mit, er setzt sein Netzwerk für die Gewinnung neuer Partner ein und soll wieder Stabilität in das Geschäft bringen.

Congress Kursaal Interlaken AG (CKI)

Der neu gewählte Verwaltungsrat war nach dem Austritt vom Geschäftsführer gezwungen in der Zeitspanne bis zum Eintritt des neuen Geschäftsführers die operative Führung der CKI AG zu gewährleisten. Im Laufe des Jahres 2023 wurde deutlich, dass eine Straffung innerhalb der gesamten Holding finanziell unabdingbar ist. Der Verwaltungsrat der Kursaal Interlaken Holding AG und der CKI AG besteht seit 4.12.2023 aus den gleichen Personen in Personalunion. Wir danken an dieser Stelle allen ausgetretenen Verwaltungsräten für ihren besonderen Zusatzeinsatz im gesamten Jahr 2023 und ihre fachliche Hilfe bei der Neuaufstellung der CKI AG.

Als eine Zusatzfunktion führt die CKI AG weiterhin das Interlaken Convention Bureau (ICB). Dieses vertritt die Gemeinden Matten, Unterseen und Interlaken als einheitlicher Ansprechpartner und Verkaufsvermarktung. Innerhalb des Jahres 2023 wurden die Zielausrichtungen leicht korrigiert und wir konzentrieren uns jetzt auf den deutschsprachigen Kernmarkt der DACH-Region.

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für die Zukunft

Das Nachhaltigkeitslabel vom Schweiz Tourismus «Swisustainable» wurde in der CKI AG installiert, die Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Auditoriums wurde gestartet und befindet sich in der finalen Prüfung.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden für die grosse Leistung im vergangenen Jahr! Sie alle haben mit viel Engagement für die Kundinnen und Kunden gearbeitet – so dass Lang Lang und andere Künstlerinnen und Künstler und Referentinnen und Referenten brillieren konnten. Danke!

Interlaken, im April 2024

Sebastian Tobien, Geschäftsführer CKI AG





Jahresbericht 2023

Casino Interlaken AG (CI)

Im 22. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2023 der Casino Interlaken AG (CI) stand im Zeichen einer sich fortsetzenden Erholung, die allerdings von unterschiedlichen Entwicklungen in den Geschäftsbereichen geprägt war. Unser Online-Spielbetrieb «starvegas.ch» konnte mit einem Bruttospielertrag (BSE) von 15.9 Millionen CHF ein solides Wachstum verzeichnen. Im Gegensatz dazu sah sich der terrestrische Bereich mit Herausforderungen konfrontiert, die zu einem Rückgang des BSE um 7% führten. Diese Entwicklung verdeutlicht eine Diskrepanz zwischen unserem Angebot und den Erwartungen unserer Kunden, die auch durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, den starken Franken und den zunehmenden Konkurrenzdruck durch Online-Casinos beeinflusst wurde. Obwohl die Besucherzahlen um 6,75% gestiegen sind, wurde das Niveau vor der Pandemie bei Weitem nicht erreicht.

Aus dem Bruttospielertrag 2023 von 24.5 Millionen CHF resultiert ein Gewinn vor Steuern von 1.6 Mio. CHF. Die Spielbankenabgabe in Höhe von 8.2 Millionen CHF unterstreicht unseren signifikanten finanziellen Beitrag an die AHV, den Kanton und die Gemeinde, was unsere soziale und ökonomische Bedeutung hervorhebt.

Ein Meilenstein des Jahres war die Verlängerung unserer Spielbankenkonzession durch den Bundesrat bis 2044, ein Zeichen des Vertrauens in unsere langfristige Strategie und Zukunftsfähigkeit. Diese Entscheidung leitet nun eine intensive Vorbereitungsphase ein, da wir uns auf die Betriebsaufnahme am 1. Januar 2025 vorbereiten, eine Zeit, die das Engagement und die Kompetenz unseres gesamten Teams erfordern wird.

Die bestehenden und kommenden Herausforderungen sind vielfältig. Der terrestrische Bereich muss die beschriebenen Einflüsse bewältigen, während der Online-Markt stark umkämpft bleibt und sich der Wettbewerb mit dem Eintritt weiterer Akteure 2025 noch intensivieren wird. Für eine erfolgreiche Positionierung im terrestrischen Sektor sind umfassende Anpassungen erforderlich. Dazu gehören vor allem Neugestaltung des Angebots und möglicherweise auch die Verlagerung des Spielbetriebs innerhalb des Kursaal-Areals, um den Anforderungen unserer Kundschaft gerecht zu werden. Im dynamischen Umfeld des Online-Glücksspiels ist die Casino Interlaken AG (CI) bestrebt, mit der Schnelligkeit des Marktes Schritt zu halten. Gleichzeitig liegt ein Fokus auf der Ausgewogenheit zwischen den Marketingkosten und der Rentabilität, um langfristigen Erfolg sicherzustellen.

Zum Jahresende zählte die CI 57 Mitarbeiter, wovon 49 in Vollzeit angestellt sind. Wir möchten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden sowie Partnern für ihre Treue und Unterstützung danken. Die bevorstehenden Aufgaben, die CI durch kontinuierliche Anpassungen und innovative Konzepte in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, nehmen wir mit Zuversicht und Engagement an.

Oliver Grimm
CEO Casino Interlaken AG



Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023

Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

Aktiven in CHF	31.12.2023	%	31.12.2022	%
Flüssige Mittel	2'394'542.59	9.6	2'847'426.08	11.9
Wertschriften	357'900.00	1.4	303'612.00	1.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'377.35	0.0	35'893.96	0.1
- gegenüber Dritten	6'377.35		1'065.50	
- gegenüber Gruppengesellschaften	0.00		26'175.75	
- gegenüber Beteiligungen	0.00		8'652.71	
Übrige kurzfristige Forderungen	4'192.92	0.0	864.25	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'674.40	0.1	14'371.68	0.1
Total Umlaufvermögen	2'797'687.26	11.3	3'202'167.97	13.4
Verzinsliches Darlehen ggü. Beteiligungen	850'000.00	3.4	850'000.00	3.5
Unverzinstes Darlehen ggü. Beteiligungen	0.00	0.0	460'000.00	1.9
Beteiligungen	3a 6'952'540.00	28.0	5'002'540.00	20.9
Sachanlagen	3b 14'206'447.05	57.2	14'404'654.76	60.2
Immaterielle Werte	21'711.80	0.1	27'134.80	0.1
Total Anlagevermögen	22'030'698.85	88.7	20'744'329.56	86.6
Total Aktiven	24'828'386.11	100.0	23'946'497.53	100.0

Passiven in CHF	31.12.2023	%	31.12.2022	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163'879.37	0.7	114'318.05	0.5
- gegenüber Dritten	123'014.65		114'318.05	
- gegenüber Gruppengesellschaften	9'138.81		0.00	
- gegenüber Beteiligungen	31'725.91		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	152'092.59	0.6	177'792.25	0.7
- gegenüber Dritten	3c 152'092.59		177'792.25	
Passive Rechnungsabgrenzungen	76'412.64	0.3	17'177.38	0.1
Kurzfristige Rückstellungen	3d 950'000.00	3.8	0.00	0.0
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'342'384.60	5.4	309'287.68	1.3
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3e 650'000.00	2.6	650'000.00	2.7
Total langfristiges Fremdkapital	650'000.00	2.6	650'000.00	2.7
Total Fremdkapital	1'992'384.60	8.0	959'287.68	4.0
Aktienkapital	2'606'000.00	10.5	2'606'000.00	10.9
Gesetzliche Gewinnreserven	3'500'000.00	14.1	3'500'000.00	14.6
Freiwillige Gewinnreserven	8'615'500.45	34.7	8'615'500.45	36.0
Bilanzgewinn	8'147'028.06	32.8	8'296'388.40	34.6
- Gewinnvortrag	8'296'388.40		9'277'706.34	
- Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-149'360.34		-981'317.94	
Eigene Kapitalanteile	3f -32'527.00	-0.1	-30'679.00	-0.1
Total Eigenkapital	22'836'001.51	92.0	22'987'209.85	96.0
Total Passiven	24'828'386.11	100.0	23'946'497.53	100.0

Erfolgsrechnung 2023
Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

in CHF		2023	%	2022	%
Erfolg aus Liegenschaften		1'170'921.67	100.0	983'557.34	100.0
Betrieblicher Gesamtertrag		1'170'921.67	100.0	983'557.34	100.0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen		0.00	0.0	-702'336.26	-71.4
Personalaufwand	3g	-296'610.15	-25.3	-218'441.36	-22.2
Übriger betrieblicher Aufwand	3h	-264'307.31	-22.6	-216'898.07	-22.1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		610'004.21	52.1	-154'118.35	-15.7
Abschreibungen		-816'620.37	-69.7	-769'306.40	-78.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		-206'616.16	-17.6	-923'424.75	-93.9
Finanzertrag		76'055.12	6.5	2'571.86	0.3
Finanzaufwand		-13'000.00	-1.1	-27'600.00	-2.8
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	3i	0.00	0.0	-28'657.30	-2.9
Jahresergebnis vor Steuern		-143'561.04	-12.3	-977'110.19	-99.3
Direkte Steuern		-5'799.30	0.5	-4'207.75	-0.4
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		-149'360.34	-12.8	-981'317.94	-99.7

Anhang

zur Jahresrechnung 2023
Kursaal Interlaken Holding AG, Interlaken

1. Allgemeine Angaben

Namen, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Kursaal Interlaken Holding AG, Aktiengesellschaft, Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken / Schweiz
UID-Nummer: CHE-107.902.163

Geschäftstätigkeit

Die Kursaal Interlaken Holding AG bezweckt die Führung des Kongresszentrums und des Kursaals Interlaken sowie die Führung von konzessionierten Spielcasinos und von anderen Unterhaltungs- und Touristikbetrieben. Die Förderung des Kongresswesens und des Tourismus von Interlaken und Umgebung. Die Durchführung und Unterstützung von wirtschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen von regionaler und überregionaler Bedeutung. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften errichten oder sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Sie kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern. In diesem Rahmen kann sie Liegenschaften erwerben, überbauen, vermieten und veräussern.

Aktienkapital

26'060 Namenaktien zu einem Nennwert von je CHF 100.00; voll liberiert

31.12.2023
2'606'000.00

31.12.2022
2'606'000.00

Anzahl Vollzeitstellen

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt unter 10.

Revisionsstelle

Die Kursaal Interlaken Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2016 amtet die PricewaterhouseCoopers AG, RAB-Register Nr. 500003, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt werden.

Unternehmenstransformation und Auswirkung auf die Berichterstattung

Mit der Schaffung der Kursaal Interlaken Holding AG als Muttergesellschaft und den Tochterfirmen Congress Kursaal Interlaken AG sowie Casino Interlaken AG wurde mehr finanzielle Transparenz für die Zukunft geschaffen und der Auf- und Ausbau eines effizienten Managementsystems ermöglicht. Die Interlaken Congress & Events AG führt unter dem Namen Congress Kursaal Interlaken AG (CKI AG) seit Januar 2022 das Veranstaltungsgeschäft weiter. Mit Datum vom 24.06.2022 (Handelsregistereintrag) wurde der Event- und Kongressbetrieb mittels Vermögensübertragung von der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bzw. der Kursaal Interlaken Holding AG auf die Interlaken Congress & Events AG übertragen. Letztere wurde im Anschluss in Congress Kursaal Interlaken AG umfirmiert. Damit sind die mit dem Betrieb des Event- und Kongressgeschäftes in Zusammenhang stehenden Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen nicht mehr Bestandteil der Jahresrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG. Anstelle der direkten Erträge und Aufwendungen des Event- und Kongressgeschäftes treten Liegenschaftserträge bzw. Mietzinseinnahmen. Mit der neuen Struktur und den vollständig oder mehrheitlich durch die Kursaal Interlaken Holding AG kontrollierten Gesellschaften, in welchen ein Grossteil der Geschäftstätigkeit abgewickelt wird, kommt der Kursaal Interlaken Holding AG die Funktion einer Obergesellschaft bzw. einer Holding zu. Zur Gewährleistung eines vollständigen Bildes der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit der Kursaal Interlaken Holding AG wird deshalb, zusätzlich und in Ergänzung zur vorliegenden Jahresrechnung eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt.

2. Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 - 963b OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Berechnungen und Annahmen durch die Unternehmensleitung. Generell erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Fortführungswerten. Berechnungen werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z.B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Berechnungen abweichen. Wesentliche Positionen in der Jahresrechnung, die auf Berechnungen und Annahmen der Unternehmensleitung basieren, sind die folgenden:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen
Aktive Rechnungsabgrenzungen
Beteiligungen
Sachanlagen
Immaterielle Werte
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
Passive Rechnungsabgrenzungen
Kurzfristige Rückstellungen
Direkte Steuern

Fremdwährungen

Die funktionale Währung der Gesellschaft ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum Buchkurs in die funktionale Währung CHF umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Tochtergesellschaften Congress Kursaal Interlaken AG (CKI) und Casino Interlaken AG (CI) mit deren Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Sofern notwendig wird zur Deckung des Bonitätsrisikos eine Wertberichtigung gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allenfalls notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Renditeliegenschaften werden degressiv mit 4% abgeschrieben. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt ausserdem linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Liegenschaften	40 - 50 Jahre
Innenausbau	8 - 20 Jahre
Mobiliar, Geräte, Übrige Sachanlagen	5 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Software	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Kursaal Interlaken Holding AG ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Vorsichtsprinzip und Beziehung zum Steuerrecht

Aufgrund des Vorsichtsprinzips und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Steuerrechts darf die Gesellschaft zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vornehmen. Die Gesellschaft darf zudem davon absehen, nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen aufzulösen.

3. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a Beteiligungen

Gesellschaft	Kapital in CHF	Kapital- und Stimmenanteil	
		31.12.2023	31.12.2022
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'000'000	100.00%	82.00%
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken	200'000	99.25%	99.25%

Die Kursaal Interlaken Holding AG kaufte per Vollzugsdatum 30.06.2023 18% Kapital- und Stimmenanteile der ACE SWISS Holding AG an der Casino Interlaken AG. Die Kursaal Interlaken Holding AG besitzt somit 100% Stimmen- und Kapitalanteile (bis zum 30.06.2023 82%) an der Casino Interlaken AG.

Der Buchwert der Beteiligungen setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Casino Interlaken AG, Interlaken	6'252'540.00	4'302'540.00
Congress Kursaal Interlaken AG, Interlaken	700'000.00	700'000.00
Total Beteiligungen	6'952'540.00	5'002'540.00

Casino Interlaken AG:

In der Berichtsperiode haben die Parteien ACE SWISS Holding AG und die Kursaal Interlaken Holding AG in Bezug auf den Kaufvertrag über 18% Kapital- und Stimmrechtsanteile an der Casino Interlaken AG einen Kaufpreis über 1 Mio. CHF zuzüglich eine allfällige Earnout-Komponente (Höchstbetrag 1 Mio. CHF) vereinbart. Der in der Berichtsperiode geleistete Kaufpreis (1 Mio. CHF) zzgl. eine kurzfristige Rückstellung über CHF 950'000.– wurden dem Buchwert der Beteiligung zugeschrieben. Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung wird mit einer Earnout-Komponente von CHF 950'000.– gerechnet.

Congress Kursaal Interlaken AG:

Im Jahr 2023 wurden wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt, wobei das Vor-Pandemie-Niveau nicht erreicht werden konnte. Wir gehen davon aus, dass sich das Kongressgeschäft bis Ende 2024 dank neuer Strategien und wirtschaftlicher Erholung vollständig erholen wird.

Nach dem Grundsatz des Vorsichtsprinzips wurde die Beteiligung an der Congress Kursaal Interlaken AG im Vorjahr um CHF 702'336.26 auf CHF 700'000.00 wertberichtigt.

b Sachanlagen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Grundstücke und Bauten	12'977'377.72	13'592'083.12
Maschinen, Apparate & Sonstige	1'229'069.33	812'571.64
Total Sachanlagen	14'206'447.05	14'404'654.76

c Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Eidg. Steuerverwaltung, MWST-Schuld Q4 2023	151'479.89	171'199.35
Übrige	612.70	6'592.90
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	152'092.59	177'792.25

d Kurzfristige Rückstellungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Earnout-Komponente aus Kaufvertrag mit der ACE SWISS Holding AG	950'000.00	0.00
Total kurzfristige Rückstellungen	950'000.00	0.00

e Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Raiffeisenbank, Hypothek	650'000.00	650'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	650'000.00	650'000.00

f Eigene Kapitalanteile

	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Namenaktien		
Bestand am 01.01.	121	113
Verkäufe	0	0
Käufe	10	8
Bestand am 31.12.	131	121

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 184.80 (Vorjahr: CHF 175.00) je Aktie.

g Personalaufwand

Die Kursaal Interlaken Holding AG beschäftigt zwei Mitarbeitende mit einem Pensum von je 100% (Unterhalt Liegenschaft / Kursaal Park). Zudem bezieht sie personelle Dienstleistungen innerhalb der Gruppe.

h Übriger betrieblicher Aufwand		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Raufwand	41'491.20	41'972.75
Versicherungen	8'930.09	21'428.28
Verwaltungs- und Werbeaufwand	208'568.38	153'445.04
Sonstiges	5'317.64	52.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	264'307.31	216'898.07

i Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
in CHF	2023	2022
Periodenfremde Abgrenzungskorrekturen aus der Umstrukturierung	0.00	21'120.00
Liegenschaftsteuer 2020 / 2021	0.00	7'537.30
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	28'657.30

j Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven		
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum/Auditorium)	7'616'919.65	8'093'747.05
Total	7'616'919.65	8'093'747.05

k Nettoauflösung stiller Reserven		
in CHF	2023	2022
Nettoauflösung stiller Reserven	350'000.00	313'000.00

l Eventualverbindlichkeiten

Die Kursaal Interlaken Holding AG haftet aufgrund der bestehenden Gruppenbesteuerung solidarisch für die Verpflichtungen aus geschuldeter Mehrwertsteuer derer Tochtergesellschaften.

Zudem sichert die Kursaal Interlaken Holding AG ihrer Tochtergesellschaft Congress Kursaal Interlaken AG zu, ein allfälliges Betriebsdefizit zu übernehmen, soweit dieses nicht aus eigenen Mitteln derselben gedeckt werden kann. Die Patronatserklärung gilt vorläufig für die Jahre 2023 und 2024.

m Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag

über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Fortschreibung des Bilanzgewinnes:		
Gewinnvortrag am 31.12.	8'296'388.40	9'277'706.34
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-149'360.34	-981'317.94
Total zur Verfügung der Generalversammlung	8'147'028.06	8'296'388.40
	Antrag des Verwaltungsrats	Beschluss der Generalversammlung
Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes:		
Vortrag auf neue Rechnung	8'147'028.06	8'296'388.40
Total	8'147'028.06	8'296'388.40

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG

Interlaken

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 1. Mai 2024



CASINO KURSAAL

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember 2023

Aktiven		31.12.2023	%	31.12.2022	%
		TCHF		TCHF	
Flüssige Mittel	1	12'876	31.9	15'859	39.6
Wertschriften		358	0.9	305	0.8
Kurzfristige Finanzanlagen	2	4'000	9.9	0	0.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	497	1.2	597	1.5
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	1'949	4.8	1'638	4.1
Vorräte		72	0.2	61	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen		273	0.7	108	0.3
Umlaufvermögen		20'025	49.6	18'568	46.3
Sachanlagen	5	19'964	49.5	20'911	52.2
Immaterielle Anlagen	6	361	0.9	588	1.5
Anlagevermögen		20'325	50.4	21'499	53.7
Total Aktiven		40'349	100.0	40'067	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		844	2.1	812	2.0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	3'709	9.2	3'636	9.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	790	2.0	870	2.2
Kurzfristige Rückstellungen	9	1'047	2.6	73	0.2
Kurzfristiges Fremdkapital		6'390	15.8	5'391	13.5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	650	1.6	650	1.6
Langfristige Rückstellungen	9	514	1.3	586	1.5
Langfristiges Fremdkapital		1'164	2.9	1'236	3.1
Fremdkapital		7'554	18.7	6'627	16.5
Gesellschaftskapital		2'606	6.5	2'606	6.5
Eigene Aktien	15	-33	-0.1	-31	-0.1
Gewinnreserven		29'024	71.9	28'818	71.9
Jahresergebnis		1'186	2.9	41	0.1
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		32'783	81.2	31'433	78.4
Minderheitsanteile		11	0.0	2'007	5.0
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		32'794	81.3	33'440	83.5
Total Passiven		40'349	100.0	40'067	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2023

		2023	%	2022	%
		TCHF		TCHF	
Bruttospielertrag		24'484		23'586	
Spielbankenabgabe		-8'230		-7'875	
Nettospielertrag		16'254	66.6	15'711	72.0
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration		6'040	24.8	4'316	19.8
Liegenschaftsertrag		1'048	4.3	954	4.4
Sonstige betriebliche Erträge		576	2.4	354	1.6
Tronc-Erlös		472	1.9	477	2.2
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	11	24'390	100.0	21'812	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand		-1'289		-852	
Personalaufwand	12	-8'077		-8'255	
Anderer betrieblicher Aufwand		-11'445		-10'056	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		3'579	14.7	2'649	12.1
Abschreibungen	5 / 6	-2'080	-8.5	-2'141	-9.8
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1'499	6.1	508	2.3
Finanzergebnis		102	0.4	-11	-0.1
Ordentliches Ergebnis		1'601	6.6	497	2.3
Ausserordentliches Ergebnis	13	-		129	0.6
Ergebnis vor Steuern (EBT)		1'601	6.6	626	2.9
Ertragssteuern	14	-296	-1.2	-318	-1.5
Ergebnis		1'305	5.3	308	1.4
davon Minderheitsanteile		-119	-0.5	-267	-1.2
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Kursaal Interlaken Holding AG		1'186	4.9	41	0.2

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2023 TCHF	2022 TCHF
Ergebnis	1'186	41
Minderheitsanteile am Ergebnis	119	267
Abschreibungen	2'080	2'141
Sonstige fondsunwirksame Erträge	3	-
Veränderung Wertschriften	-53	21
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	100	-218
Veränderung Vorräte	-11	22
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-476	421
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	32	-382
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-7	1'039
Veränderung Rückstellungen	-48	-158
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	2'925	3'195
Investitionen in Sachanlagen	-854	-911
Investitionen in immaterielle Werte	-52	-245
Erwerb (Teilkaufpreis) 18% Aktien der Casino Interlaken AG	-1'000	-
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	-4'000	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5'906	-1'156
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	-2'981	2'038
Aufnahme / Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten (Covid-19-Notkredit)	-	-500
Kauf von eigenen Aktien	-2	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2	-502
Veränderung Flüssige Mittel	-2'983	1'536
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 1.1.	15'859	14'323
Flüssige Mittel 31.12.	12'876	15'859
Veränderung Flüssige Mittel	-2'983	1'536

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Einbehaltene Gewinne	Total exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
in CHF 1'000						
Eigenkapital Stand 01.01.2022	2'606	-29	28'817	31'394	1'740	33'134
Kauf eigene Aktien		-2		-2		-2
Ergebnis 2022			41	41	267	308
Eigenkapital Stand 31.12.2022	2'606	-31	28'858	31'433	2'007	33'440
Kauf eigene Aktien		-2		-2		-2
Kauf Aktien Casino Interlaken AG			165	165	-2'115	-1'950
Ergebnis 2023			1'186	1'186	119	1'305
Eigenkapital Stand 31.12.2023	2'606	-33	30'210	32'783	11	32'794

Die Position "Einbehaltene Gewinne" beinhaltet die gesetzlichen Gewinnreserven in der Höhe von TCHF 4'759 (Vorjahr: TCHF 4'684).

Aus dem Kauf der Aktien der Casino Interlaken AG resultiert ein negativer Goodwill von TCHF 165, welcher mit dem Eigenkapital verrechnet wurde.

Das Aktienkapital besteht aus 26'060 Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 100.

Anhang

zur Konzernrechnung 2023

A) Allgemeine Information

Die Kursaal Interlaken Holding AG (die Muttergesellschaft) und ihre Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) sind ein regional tätiges Unternehmen. Die Kursaal Interlaken Holding AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Interlaken. Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 1. Mai 2024 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2024 zur Annahme vorgelegt.

B) Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Kursaal Interlaken Holding AG. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Recht erstellt worden. Grundlage für die Konzernrechnung bilden die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember 2023 erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf Tausend Schweizer Franken (TCHF) gerundet.

C) Angaben zum Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Kursaal Interlaken Holding AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Kursaal Interlaken Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Tochtergesellschaften	Währung	Aktienkapital in TCHF 2023	Aktienkapital in TCHF 2022	Kapital- und Stimmrechtsanteil in % 2023	2022	Konsolidierungs- methode
Casino Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	5'000	5'000	100.00	82.00	Vollkonsolidierung
Congress Kursaal Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	200	200	99.25	99.25	Vollkonsolidierung

Die Kursaal Interlaken Holding AG kaufte per Vollzugsdatum 30.06.2023 18% Kapital- und Stimmenanteile der ACE SWISS Holding AG an der Casino Interlaken AG. Die Kursaal Interlaken Holding AG besitzt somit 100% Stimmen- und Kapitalanteile (bis zum 30.06.2023 82%) an der Casino Interlaken AG.

D) Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Die Kapital- und Gewinnanteile der Minderheitsaktionäre werden gesondert ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode unter Anwendung der Erwerbsmethode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung im Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet.

Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge (inklusive Dividenden) innerhalb der konsolidierten Gesellschaften (Konsolidierungskreis) werden eliminiert.

E) Bewertungsgrundlagen und -grundsätze

Allgemeines

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch entsprechende Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Stockgeldbestände, Bankguthaben sowie allfällige Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Diese Definition der flüssigen Mittel wird auch in der Geldflussrechnung angewandt.

Stockgeldbestände sind gebundene Betriebsmittel in den Geldspielautomaten und in den für den Spielbetrieb notwendigen Kassen. Stockgeldbestände sind für den Betrieb notwendig und daher kurzfristig nicht verfügbar.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften einschliesslich ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung zum aktuellen Wert und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei erkennbaren Verlusten auf Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Nettomarktpreisen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusive Gebühren und nicht rückforderbare Steuern und andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. Aufwendungen, die nach der Inbetriebnahme entstanden sind, wie Reparaturen und Unterhaltskosten, werden der Erfolgsrechnung belastet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Nutzungsdauer in Jahren

Immobilien	40 - 50 Jahre
Spieltische, Spielzubehör	3 - 12 Jahre
Geldspielautomaten	7 Jahre
Mobilien, Maschinen, Apparate & Einrichtungen	5 - 10 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Nutzungsdauer in Jahren

Software	5 Jahre
Konzession Online-Casino	5 Jahre

Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen in Bezug auf die anstehende Konzessionserneuerung

Per 31. Dezember 2024 laufen sämtliche Spielbankenkonzessionen in der Schweiz aus. Am Bewerbungsverfahren für eine neue Spielbanken-Lizenz ab dem 1. Januar 2025 hat sich die Casino Interlaken AG beteiligt und per 31. Oktober 2022 ein entsprechendes Gesuch (landbasiert und online) eingereicht. Der Casino Interlaken AG wurde im Spätherbst 2023 die neue Konzession inkl. Konzessionserweiterung erteilt. Aus diesem Grund werden die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen über ihre ordentliche Nutzungsdauer berechnet und nicht auf das Konzessionsende angepasst.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten in der Gruppe werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Alle Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Der Bruttospielertrag zeigt die Gesamteinnahmen, ausschliesslich des Tronc-Erlöses, welche im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet wurden. Der Bruttospielertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert. Der Nettospielertrag ist der um die Spielbankenabgabe gemäss Art. 119 Abs. 2 Geldspielgesetz (BGS) gekürzte Bruttospielertrag.

Unternehmenstransformation und Auswirkung auf die Berichterstattung

Mit der Schaffung der Kursaal Interlaken Holding AG als Muttergesellschaft und den Tochterfirmen Congress Kursaal Interlaken AG sowie Casino Interlaken AG wurde mehr finanzielle Transparenz für die Zukunft geschaffen und der Auf- und Ausbau eines effizienten Managementsystems ermöglicht. Die Interlaken Congress & Events AG führt unter dem Namen Congress Kursaal Interlaken AG (CKI AG) seit Januar 2022 das Veranstaltungsgeschäft weiter. Mit Datum vom 24.06.2022 (Handelsregistereintrag) wurde der Event- und Kongressbetrieb mittels Vermögensübertragung von der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bzw. der Kursaal Interlaken Holding AG auf die Interlaken Congress & Events AG übertragen. Letztere wurde im Anschluss in Congress Kursaal Interlaken AG umfirmiert. Mit der neuen Struktur und den vollständig oder mehrheitlich durch die Kursaal Interlaken Holding AG kontrollierten Gesellschaften, in welchen ein Grossteil der Geschäftstätigkeit abgewickelt wird, kommt der Kursaal Interlaken Holding AG die Funktion einer Obergesellschaft bzw. einer Holding zu. Zur Gewährleistung eines vollständigen Bildes der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit der Kursaal Interlaken Holding AG wird deshalb eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt.

Anmerkungen

zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2023

1. Flüssige Mittel in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Kassenbestände, Stockgelder	1'606	1'267
Post- und Bankguthaben	11'417	14'408
Sonstige	-147	185
Total Flüssige Mittel	12'876	15'859

2. Kurzfristige Finanzanlagen in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Festgeldanlage 6 Monate (Fälligkeit: 21.06.2024)	4'000	-
Total kurzfristige Finanzanlagen	4'000	-

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferung und Leistung	525	628
Einzelwertberichtigungen	-28	-31
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	497	597

4. Sonstige kurzfristige Forderungen in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen Online Casino ggü. Zahlungsprovidern	1'826	1'629
Sonstige	123	9
Total sonstige kurzfristige Forderungen	1'949	1'638

5. Sachanlagen in TCHF	Grundstücke und Bauten	Maschinen, Apparate und Sonstige	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2022	39'377	10'697	50'074
Zugänge	261	650	911
Abgänge	-324	-883	-1'207
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-26	-26
Stand 31.12.2022	39'314	10'438	49'752
Stand 01.01.2023	39'314	10'438	49'752
Zugänge	10	844	854
Abgänge	-18	-509	-527
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	39'306	10'773	50'079
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2022	-20'505	-7'819	-28'324
Planmässige Abschreibungen	-986	-737	-1'723
Abgänge	324	883	1'207
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2022	-21'166	-7'674	-28'841
Stand 01.01.2023	-21'166	-7'674	-28'841
Planmässige Abschreibungen	-983	-816	-1'799
Abgänge	18	509	527
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	-22'130	-7'982	-30'114
Nettobuchwert 31.12.2022	18'148	2'764	20'911
Nettobuchwert 31.12.2023	17'176	2'791	19'964

6. Immaterielle Anlagen
in TCHF

	Konzession Online-Casino	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2022	673	1'360	2'033
Zugänge	-	245	245
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	26	26
Stand 31.12.2022	673	1'632	2'305
Stand 01.01.2023	673	1'632	2'305
Zugänge	-	52	52
Abgänge	-	-70	-70
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	673	1'614	2'287
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2022	-279	-1'020	-1'299
Planmässige Abschreibungen	-134	-284	-418
Abgänge	-	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2022	-413	-1'303	-1'716
Stand 01.01.2023	-413	-1'303	-1'716
Planmässige Abschreibungen	-134	-147	-281
Abgänge	-	70	70
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-
Währungseinflüsse	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2023	-547	-1'379	-1'926
Nettobuchwert 31.12.2022	260	328	588
Nettobuchwert 31.12.2023	126	235	361

7. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
in TCHF

	31.12.2023	31.12.2022
Eidg. Spielbankenabgabe 4. Quartal 2023/22	2'214	2'205
MWST-Schuld 4. Quartal 2023/22	151	171
Anzahlungen von Kunden	155	339
Spieler Guthaben Online	325	283
Sonstige	864	638
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'709	3'636

8. Passive Rechnungsabgrenzungen
in TCHF

	31.12.2023	31.12.2022
Personal	572	609
Revisionshonorar	58	81
Sonstige	160	180
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	790	870

9. Kurz- und langfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen in TCHF	Jackpot	Earnout	Übrige	Total
	Bestand 01.01.2022	81	-	100
Bildung	73	-	-	73
Auflösung	-	-	-	-
Verwendung	-81	-	-100	-181
Bestand 31.12.2022	73	-	-	73
Bildung	97	950	-	1'047
Auflösung	-	-	-	-
Verwendung	-73	-	-	-73
Bestand 31.12.2023	97	950	-	1'047

In der Berichtsperiode haben die Parteien ACE SWISS Holding AG und die Kursaal Interlaken Holding AG in Bezug auf den Kaufvertrag über 18% Kapital- und Stimmrechtsanteile an der Casino Interlaken AG einen Kaufpreis über 1 Mio. CHF zuzüglich eine allfällige Earnout-Komponente (Höchstbetrag 1 Mio. CHF) vereinbart. Der in der Berichtsperiode geleistete Kaufpreis (1 Mio. CHF) zzgl. eine kurzfristige Rückstellung über CHF 950'000.– wurden dem Buchwert der Beteiligung zugeschrieben. Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung wird mit einer Earnout-Komponente von CHF 950'000.– gerechnet.

Langfristige Rückstellungen
in TCHF

	latente Steuern
Bestand 01.01.2022	636
Auflösung	-50
Bestand 31.12.2022	586
Auflösung	-72
Bestand 31.12.2023	514

10. Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten
in TCHF

	31.12.2023	31.12.2022
Hypothek	650	650
Total langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	650	650

Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 ein Notkredit beantragt und ausbezahlt. Der Kredit durfte ausschliesslich zur Sicherung der laufenden Liquiditätsbedürfnisse des Kreditnehmers verwendet werden. Nicht zulässig waren insbesondere: Dividenden oder Tantieme auszuschütten; Kapitaleinlagen zurückzuerstatten; Aktivdarlehen zu gewähren; Privat- und Aktionärsdarlehen zu refinanzieren; Gruppendarlehen zurückzuführen; oder die Kreditmittel an eine direkt oder indirekt verbundene ausländische Gruppengesellschaft zu übertragen. Der Kredit musste mit dem Zinssatz gem. Art. 13 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung verzinst werden (1. Januar bis 31. August 2022: 0.00%). Der Kredit wurde im Jahr 2022 vollständig getilgt.

Anmerkungen

zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2023

11. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Aufgliederung der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sieht wie folgt aus:

in TCHF	2023	2022	Veränderung
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Casinobetrieb			
Nettospielertrag	16'254	15'711	543
Nettoerlös Restauration	160	151	9
Tronc-Erlös	472	477	-5
Nettoerlös aus Geschäftsbereich Kongressbetrieb			
Nettoerlös Kongress / Bankett / Restauration	5'880	4'165	1'715
Nettoerlös aus anderen Geschäftsbereichen			
Liegenschaftsertrag	1'048	954	94
Sonstige betriebliche Erträge	576	354	222
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	24'390	21'812	2'578

12. Personalaufwand

in TCHF	2023	2022
Löhne	7'244	7'195
Sozialleistungen *	1'017	1'013
Sonstiger Personalaufwand	224	200
Kurzarbeitsentschädigung	-408	-153
Total Personalaufwand	8'077	8'255
* davon Personalvorsorge	312	306

Die Anzahl Vollzeitstellen per Ende 2023 beträgt 79.54 (Vorjahr: 80.87).

Aufgrund des Bundesgerichtsentscheids vom 17. November 2021 hatten die Congress Kursaal Interlaken AG und die Casino Interlaken AG bis zum 31. Dezember 2022 je ein Gesuch um Nachzahlungen von Ferien- und Feiertagsansprüchen eingereicht. Die Gesuche wurden gutgeheissen. Die Nachzahlungen über CHF 214'231.26 (CKI AG) bzw. CHF 193'518.49 (CI AG) erfolgte in der Berichtsperiode.

Alle Angestellten der KIH-Gruppe sind im BVG bei der HOTELA Vorsorgestiftung bzw. bei der AXA Leben AG (Columna Sammelstiftung Group Invest / AXA Stiftung Berufliche Vorsorge / AXA Stiftung Zusatzvorsorge) im Rahmen einer teilautonomen Versicherungslösung versichert.

Die HOTELA Vorsorgestiftung weist folgenden Deckungsgrad aus:

	2023	2022
Deckungsgrad HOTELA Vorsorgestiftung (CKI) *	103.0%	100.0%

* Gem. Informationen auf der Webseite der HOTELA Vorsorgestiftung liegt der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2023 bei 103.0%. Der genaue Wert per 31.12.2023 wird im Mai 2024 publiziert. Der definitive Deckungsgrad per 31.12.2022 beträgt 100.0%.

Die AXA Leben AG weist folgenden Deckungsgrade aus:

	2023	2022
Deckungsgrad Columna Sammelstiftung Group Invest (KIH) *	101.9%	100.1%
Deckungsgrad AXA Stiftung Berufliche Vorsorge (CI) *	105.2%	100.6%
Deckungsgrad AXA Stiftung Zusatzvorsorge (CKI) *	104.7%	101.6%

* Gem. Informationen der uns vorliegenden «Kennzahlen» sind die ausgewiesenen Deckungsgrade hochgerechnet und nicht revidiert.

13. Ausserordentliches Ergebnis

in TCHF	2023	2022
Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu")	-	129
Total Ausserordentliches Ergebnis	-	129

Die Congress Kursaal Interlaken AG erhielt im Vorjahr eine Sofortunterstützung in der Höhe von TCHF 129.

14. Ertragssteuern

in TCHF	2023	2022
Veränderung Rückstellungen latente Ertragssteuern	72	50
laufender Ertragssteueraufwand	-368	-368
Total Ertragssteuern	-296	-318

Für die Ermittlung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 22% (Vorjahr 22%) vor Steuern verwendet.

15. Eigene Aktien

Anzahl Namenaktien	31.12.2023	31.12.2022
Bestand am 01.01.	121	113
Verkäufe	-	-
Käufe	10	8
Bestand am 31.12.	131	121

Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 184.80 je Aktie. Es wurden keine eigenen Aktien verkauft.

16. Diverse Angaben

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum / Auditorium)	13'570	14'404
Beanspruchte Kredite	-650	-650

17. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kursaal Interlaken Holding AG

Interlaken

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Kursaal Interlaken Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus konsolidierter Bilanz zum 31. Dezember 2023, konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Geldflussrechnung sowie konsolidiertem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 1. Mai 2024



Auf Wiedersehen in
der Kursaal Interlaken
Holding AG





Kursaal Interlaken Holding AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
www.kursaal-interlaken.ch
mail@kursaal-interlaken.ch

Casino Interlaken AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 62 10
www.casino-interlaken.ch
info@casino-interlaken.ch

Congress Kursaal Interlaken AG

Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
+41 33 827 61 00
www.congress-interlaken.ch
info@congress-interlaken.ch